

Jahresinhaltsverzeichnis 65. Jahrgang 2017

Editorial	1/5
Marian Adolf	
Komplexität als Herausforderung der Kommunikationswissenschaft: von Landkarten, Strategien und Fallen	3/500
Ricarda Drüeke / Elisabeth Klaus / Martina Thiele	
Eine Genealogie des Konstruktivismus in der kommunikationswissenschaftlichen Geschlechterforschung	2/219
Susanne Eichner / Elizabeth Prommer	
Doing Media: Multiperspektivität als Theorie- und Forschungskonzept in komplexen Medienwelten	3/573
Katharina Emde-Lachmund / Nicolas Schabram / Daniela Schlütz	
Geteilte Aufmerksamkeit und Erinnerungsleistung. Ein Experiment zur Verarbeitung von Audioinhalten in Multitasking-Situationen	1/28
Stephanie Geise / Nicole Podschweit	
Direkte Wähleransprache im Wahlkampf. Ziele, Strategien und Umsetzung aus Perspektive der politischen Akteure	4/724
Peter Gentzel	
Praktisches Wissen und Materialität. Herausforderungen für kritisch-konstruktivistische Kommunikations- und Medienforschung	2/275
Hektor Haarkötter	
Konstruktivismus oder „Neuer Realismus“? Zwei konkurrierende Ansätze der Welterklärung und ihre Bedeutung für Journalismus und Journalismusforschung	2/294
Andreas Hepp / Uwe Hasebrink	
Kommunikative Figuren. Ein konzeptioneller Rahmen zur Erforschung kommunikativer Konstruktionsprozesse in Zeiten tiefgreifender Mediatisierung	2/330
Andreas Hepp / Wiebke Loosen / Uwe Hasebrink / Jo Reichertz	
Konstruktivismus in der Kommunikationswissenschaft. Über die Notwendigkeit einer (erneuten) Debatte	2/181
Christian Katzenbach / Christian Pentzold	
Theoriearbeit in der Kommunikationswissenschaft zwischen Komplexitätssteigerung und Komplexitätsreduzierung	3/483
Sabrina Heike Kessler / Clara Lachenmaier	
Ohne Belege in den Talkshow-Olymp: Belegmuster und Akteure in Polit-Talkshows zur Griechenlandkrise	1/64
Marie Luise Kiefer	
Journalismus als Dienstleistung? Eine dienstleistungstheoretische Einschätzung	4/682
Volker Lilienthal	
Recherchejournalismus für das Gemeinwohl. Correctiv – eine Journalismusorganisation neuen Typs in der Entwicklung	4/659
Wiebke Loosen / Armin Scholl	
Journalismus und (algorithmische) Wirklichkeitskonstruktion. Epistemologische Beobachtungen	2/348

Margreth Lünenborg	
Von Mediengattungen zu kontingenten Hybriden: Konstruktivistische und performativitätstheoretische Perspektiven für die Journalistik	2/367
Frank Mangold / Jens Vogelgesang / Michael Scharkow	
Nachrichtennutzung in Deutschland. Eine nutzerzentrierte Repertoireanalyse	4/704
Hendrik Michael	
Ein mediengattungstheoretischer Modellentwurf zur Beobachtung der Entgrenzung journalistischer Formate am Beispiel von „fake news shows“	2/385
Christoph Neuberger	
Die Rückkehr der Masse. Interaktive Massenphänomene im Internet aus Sicht der Massen- und Komplexitätstheorie	3/550
Christoph Neuberger	
Journalistische Objektivität. Vorschlag für einen pragmatischen Theorierahmen	2/406
Jo Reichertz	
Die Bedeutung des kommunikativen Handelns und der Medien im Kommunikativen Konstruktivismus	2/252
Siegfried J. Schmidt	
Konstruktivistische Argumentationen als Reflexionsangebote für die Medien- und Kommunikationswissenschaften	2/207
Malte G. Schmidt / Florian Gessner / Laura Badura	
Die Publikumsnorm. Eine Studie zur Leserbeurteilung der Qualität journalistischer Online-Artikel unter Berücksichtigung des Einflussfaktors Medienreputation	1/45
Hagen Schölzel	
Die Komposition politischer Öffentlichkeiten. Konturen einer Kommunikations- und Mediensoziologie in den Arbeiten Bruno Latours und der Akteur-Netzwerk-Theorie ..	2/313
Rudolf Stöber / Florian Paul Umscheid	
Öffentlichkeit unter Beobachtung. Zu den Methoden historischer Öffentlichkeitsforschung	4/746
Gerhard Vowe	
Theoretische Ansätze als kommunikative Konstruktionen. Optionen und Konsequenzen einer konstruktivistischen Erklärung der Wissenschaftsentwicklung ..	2/236
Annie Waldherr	
Öffentlichkeit als komplexes System. Theoretischer Entwurf und methodische Konsequenzen	3/534
Patrick Weber / Desirée Kathrin Rebmann	
Inklusive Unterhaltung? Die Darstellung von Menschen mit Behinderung in deutschen Daily Soaps	1/12
Carsten Winter / Christopher Buschow	
Die neue Komplexität vernetzten Medienmanagements. Theorieinnovationen für die Medienmanagementforschung	3/591
Laura Wolff	
Komplexitätsbewältigung und Hypertextualität. Systematisierung des Forschungsfelds und Entwurf eines aneignungstheoretischen Untersuchungsansatzes	3/517

<i>Reihe „Methodeninnovationen in der Kommunikationswissenschaft“</i>	
Dennis Reineck / Volker Lilienthal / Annika Sehl / Stephan Weichert	
Das faktorielle Survey. Methodische Grundsätze, Anwendungen und Perspektiven einer innovativen Methode für die Kommunikationswissenschaft	1/101
Frank M. Schneider / Lukas Otto / Anne Bartsch	
Das ist doch kein Zustand! Zur Messung von States und Traits in der Kommunikationswissenschaft	1/83
Diskussion	
Nele Heise	
Warum das Rad neu erfinden? Gedanken zur Diskussion um Forschungsethik in der Kommunikationswissenschaft in Anknüpfung an den Beitrag von Daniela Schlütz und Wiebke Möhring in M&K 4/2016	4/766
Daniela Schlütz / Wiebke Möhring	
Das Rad rollt! Eine Antwort und weiterführende Überlegungen zu dem Diskussionsbeitrag von Nele Heise in diesem Heft	4/779
Literatur	
<i>Besprechungen</i>	
Margreth Lünenborg	
Horst Pöttker / Christiane Kiesewetter / Juliana Lofink (Hrsg.) (2016): Migranten als Journalisten? Eine Studie zu Berufsperspektiven in der Einwanderungsgesellschaft. Unter Mitarbeit von Katsiaryna Artsiomienka. Wiesbaden: Springer VS	
Barbara Thomaß (Hrsg.) (2016): Migration und Vielfalt im Öffentlichen Rundfunk. Analysen aus sechs europäischen Ländern. Bochum: Westdeutscher Universitätsverlag	1/119
Lies van Roessel	
Lutz Anderie (2016): Games Industry Management. Gründung, Strategie und Leadership – Theoretische Grundlagen. Berlin/Heidelberg: Springer Gabler	2/432
Hans-Dieter Kübler	
Christine Ansari (Hrsg.) (2016): Adoleszenz in Medienkontexten. Literaturrezeption, Medienwirkung und Jugendmedienschutz. Frankfurt a. M.: Lang	1/120
Gerhard Vowe	
Timothy Garton Ash (2016): Redefreiheit. Prinzipien für eine vernetzte Welt. München: Carl Hanser Verlag	4/784
Ingrid Paus-Hasebrink	
Klaus Beck / Till Büser / Christiane Schubert (2016): Mediengenerationen. Biografische und kollektivbiografische Muster des Medienhandelns. Konstanz/München: UVK	1/121
Barbara Hans	
Kim Björn Becker (2016): Politisches Skandalmanagement. Strategien der Selbstverteidigung in politischen Affären der Bundesrepublik Deutschland. Opladen: Barbara Budrich	4/785
Markus Behmer	
Thomas Birkner (Hrsg.) (2016): Medienkanzler. Politische Kommunikation in der Kanzlerdemokratie. Wiesbaden: Springer VS	2/433

Anna Jehle	
Thomas Birkner / Maria Löblich / Alina Laura Tiews / Hans-Ulrich Wagner (Hrsg.) (2016): Neue Vielfalt. Medienpluralität und -konkurrenz in historischer Perspektive. Köln: Halem	4/786
Beatrice Dernbach	
Bernd Blöbaum (Hrsg.) (2016): Trust and Communication in a Digitized World. Models and Concepts of Trust Research. Heidelberg: Springer International Publishing	2/434
Dorothee Arlt	
Heinz Bonfadelli / Birte Fähnrich / Corinna Lüthje / Jutta Milde / Markus Rhomberg / M. S. Schäfer (Hrsg.) (2017): Forschungsfeld Wissenschaftskommunikation. Wiesbaden: Springer VS	3/613
Annika Sehl	
Stefan Bosshart (2017): Bürgerjournalismus im Web. Kollaborative Nachrichtenproduktion am Beispiel von „Wikinews“. Konstanz, München: UVK	3/614
Corinna Peil	
Tim Dwyer (2016): Convergent Media and Privacy. Basingstoke: Palgrave	1/123
Josef Trappel	
Natalie Fenton (2016): Digital, Political, Radical. Cambridge, Malden: Polity Press	3/616
Barbara Thomäß	
Gregory Ferrel Lowe / Nobuto Yamamoto (Hrsg.) (2016): Crossing Borders and Boundaries in Public Service Media. RIPE@2015. Göteborg: Nordicom	1/127
Martin R. Herbers	
Julia Genz / Paul Gévaudan (2016): Medialität – Materialität – Kodierung. Grundzüge einer allgemeinen Theorie der Medien. Bielefeld: transcript	3/618
Gerd Hallenberger	
Anne Grüne (2016): Formatierte Weltkultur? Zur Theorie und Praxis globalen Unterhaltungsfernsehens Bielefeld: transcript	4/788
Leonard Reinecke	
Matthias Hofer (2016): Presence und Involvement. Baden-Baden: Nomos	1/125
Thomas Steinmauer	
Matthias Karmasin (2016): Die Mediatisierung der Gesellschaft und ihre Paradoxien. Wien: facultas	2/436
Benno Signitzer	
Do Kyun Kim / James W. Dearing (Hrsg.) (2016): Health Communication Research Measures. New York: Lang	1/126
Kathrin Friederike Müller	
Sebastian Kubitschko / Anne Kaun (Hrsg.) (2016): Innovative Methods in Media and Communication Research. Basingstoke: Palgrave Macmillan	4/790
Armin Scholl	
Christoph Kuhlmann (2016): Kommunikation als Weltbezug. Köln: Herbert von Halem	3/619
Maria Löblich	
Christoph Marx (2016): Politische Presse im Nachkriegsberlin 1945-1953. Erik Reger und Rudolf Herrnstadt. Stuttgart: ibidem	3/620

Fabian Prochazka		
Katja Mehlis (2016): Nachrichtenqualität im Internet. Nutzung und Bewertung von Online-News-Angeboten. Baden-Baden: Nomos	1/129	
Hermann-Dieter Schröder		
Hallvard Moe / Hilde Van den Bulck (Hrsg.) (2016): Teletext in Europe. From the Analog to the Digital Era. Göteborg: Nordicom	4/791	
Cindy Roitsch		
Philipp Müller (2016): Die Wahrnehmung des Medienwandels. Eine Exploration ihrer Dimensionen, Entstehungsbedingungen und Folgen. Wiesbaden: VS	4/792	
Hannah Grünenthal		
Kathrin Nieder-Steinheuer (2016): Religiainment. Eine konstruktivistische Grounded Theory christlicher Religion im fiktionalen Fernsehformat. Wiesbaden: Springer VS ..	2/437	
Benedikt Spangardt		
Raphaël Nowak (2016): Consuming Music in the Digital Age. Technologies, Roles and Everyday Life. Basingstoke: Palgrave Macmillan	1/130	
Eva-Maria Lenz		
Henriette Pfaender (2016): Vom Zuhörradio zum Begleitprogramm. Öffentlich-rechtlicher Kulturfunk in der Fast-Food-Falle. Marburg: Tectum	2/438	
Andreas Vogel		
Daniel Pfurtscheller (2017): Visuelle Zeitschriftengestaltung. Nachrichtenmagazine als multimodale Kommunikationsformen. Innsbruck: University Press	4/794	
Doreen Reifegerste		
Leonard Reinecke / Mary Beth Oliver (Hrsg.) (2017): The Routledge Handbook of Media Use and Well-Being. New York: Taylor & Francis	3/621	
Katharina Lobinger		
Wolfgang Reißmann (2016): Mediatisierung visuell. Kommunikationstheoretische Überlegungen und eine Studie zum Wandel privater Bildpraxis. Baden-Baden: Nomos	1/132	
Corinna Lüthje		
Georg Ruhrmann / Sabrina Heike Kessler / Lars Guenther (Hrsg) (2016): Wissenschaftskommunikation zwischen Risiko und (Un-)Sicherheit. Köln: Herbert von Halem	3/623	
Karl-Heinz Meier-Braun		
Georg Ruhrmann / Yasemin Shooman / Peter Widmann (Hrsg.) (2016): Media and Minorities. Questions on Representation from an International Perspective. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht	3/624	
Matthias Berg		
Kjetil Sandvik / Anne Mette Thorhauge / Bjarki Valtysson (Hrsg.) (2016): The Media and the Mundane. Communication across media in everyday life. Göteborg: Nordicom	4/795	
Kathrin Rothemund		
Christina Schachtner (2016): Das narrative Subjekt. Erzählen im Zeitalter des Internets. Bielefeld: transcript	4/797	
Philip Sinner		
Katrin Schlör (2016): Medienkulturen in Familien in belasteten Lebenslagen. Eine Langzeitstudie zu medienbezogenem Doing Family als Bewältigungsressource. München: kopaed	4/798	

Nicola Döring	
Anja Schmidt (Hrsg.) (2016): <i>Pornographie. Im Blickwinkel der feministischen Bewegungen, der Porn Studies, der Medienforschung und des Rechts.</i> Baden-Baden: Nomos	2/440
Claudia Wilhelm	
Anna Schnauber (2016): <i>Medienselektion im Alltag. Die Rolle von Gewohnheiten im Selektionsprozess.</i> Wiesbaden, Springer VS	4/800
Annett Heft	
Christian Schwarzenegger (2017): <i>Transnationale Lebenswelten. Europa als Kommunikationsraum.</i> Köln: Halem	4/801
Jans-Hinrik Schmidt	
Wolfgang Schweiger (2017): <i>Der (des)informierte Bürger im Netz. Wie soziale Medien die Meinungsbildung verändern.</i> Wiesbaden: Springer	4/803
Katharina Neumann / Philip Baugut	
Alexandra E. Sowka (2016): <i>Wissenschaftskommunikation zwischen Sozialforschung und Praxis. Eine handlungstheoretische Untersuchung am Beispielfall Rechtsextremismus.</i> Wiesbaden: Springer VS	1/133
Erik Koenen	
Dirk-Claas Ulrich (2016): <i>Die Chimäre einer globalen Öffentlichkeit. Internationale Medienberichterstattung und die Legitimationskrise der Vereinten Nationen.</i> Bielefeld: transcript	3/624
Jasmin Kulterer	
Martin Voigt (2016): <i>Mädchen im Netz. Süß, sexy, immer online.</i> Berlin, Heidelberg: Springer Spektrum	2/441
Jens Wolling	
Juliane Voigt (2016): <i>Nachrichtenqualität aus Sicht der Mediennutzer. Wie Rezipienten die Leistung des Journalismus beurteilen können.</i> Wiesbaden: Springer VS	1/134
Julius Reimer	
Marc Ziegele (2016): <i>Nutzerkommentare als Anschlusskommunikation. Theorie und qualitative Analyse des Diskussionswerts von Online-Nachrichten.</i> Wiesbaden: Springer VS	3/626
Zeitschriftenlese	11/136, 2/443, 3/628, 4/806
Literaturverzeichnis	11/157, 2/463, 3/633, 4/822
Dissertationsübersicht	11/162, 3/635
English Abstracts	11/169, 2/468, 3/646, 4/826